

„Gemeinsam Chancen nutzen - Beraten, Unterstützen und Fördern“!

Gemeinsame kompetenzbasierte Bildungszielplanung 2025 der AA Pirna und des JC SOE



Digitalisierung und die angestrebte Klimaneutralität verändern die Wirtschaft. Energiekrise und Lieferengpässe verstärkten den Veränderungsdruck. Unternehmen stellen ihre Geschäftsmodelle um, um auf diese Herausforderungen zu reagieren; wechselnde Kompetenzanforderungen an die Beschäftigten gehen damit einher. Die demografische Entwicklung verstärkt darüber hinaus die beruflichen Engpässe und Bedarfe in den kommenden Jahren.

Rückmeldung aus dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service aus dem Jahr 2024 zeigen auf, dass das Thema Digitalisierung nun auch in unserer Region einen immer höheren Stellenwert besitzt, egal ob berufsbegleitend oder nicht:

„Wir haben in diesem Jahr Weiterbildungen als Digitalisierungsmanager, Digitale Prozessoptimierung, Content-Marketing-Professional mit Schwerpunkt Videoproduktion (TZ / VZ), Digitalisierungs- und Kommunikationsexperte und Digitales Marketing für den Handel (berufsbegleitend) gefördert.“

(Jana Heinrich: Teamleiterin gemeinsamen Arbeitgeber-Service; November 2024)

Der Stellenmarkt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist vornehmlich durch kleine und mittelständische Unternehmen geprägt. Dabei heben sich die Branchen Gesundheits- und Sozialwesen, Bau-, Dienstleistung- sowie das verarbeitende Gewerbe in der Region hervor.

Neuerungen 2025

Eine Herausforderung der wir uns ab 01.01.25 gemeinsam stellen, ist die vom Bundestag im Rahmen der Konsolidierung des Bundeshaushalts mit dem Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024 (veröffentlicht am 29.12.2023) unter anderem übertragene Zuständigkeit für die Beratung, Förderentscheidung und



Finanzierung für die Förderung der beruflichen Weiterbildung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ab 01.01.2025 von den Jobcentern auf die Agenturen für Arbeit. Davon umfasst sind alle Leistungen der Weiterbildungsförderung und damit zusammenhängende Kosten (neben den Weiterbildungskosten gegebenenfalls auch Weiterbildungsgeld und Weiterbildungsprämie). Um der Verantwortung für diese Kund*innen gerecht zu werden, wurde ein gemeinsamer rechtskreisübergreifender Referenzprozess entwickelt, der einen problemlosen Ablauf von der Identifizierung,

Beratung, Ausgabe / Bewilligung des Bildungsgutscheines bis hin zum Absolventenmanagement gewährleistet.

Statistischer Ausblick

Geburtenstarke Jahrgänge treten ins Rentenalter ein und verlassen den Arbeitsmarkt. Das Arbeitsplatzangebot können die jüngeren Jahrgänge bei weitem nicht abdecken.

Gemeldete Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt im Oktober 2024

Bestand nach Berufssegmenten (KldB 2010)



Bundesagentur für Arbeit Statistik | Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Agenturbezirk Pirna im Oktober 2024, © Bundesagentur für Arbeit Oktober 2024

„Im Handwerk herrscht nach wie vor ein hoher Fachkräftemangel. Derzeit stuft die BA jeden dritten Handwerksberuf als Engpassberuf ein. Besonders hoch ist der Fachkräftemangel im Handwerk z. B. bei Anlagenmechanikern für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik, in der Energietechnik, in Bau- und Ausbauberufen, in der Mechatronik, Elektronik, Automatisierungstechnik sowie in Berufen der Gesundheitstechnik.“

Ein Blick auf den Ausbildungsmarkt lässt keine Entspannung der Fachkräfteengpässe im Handwerk erwarten. Der Anteil unbesetzter Ausbildungsstellen, die im August 2024 noch zu vermitteln waren, ist mit 38 Prozent erneut höher als in allen anderen Zuständigkeitsbereichen (Industrie- und Handelskammer zum Vergleich: 31 Prozent).

Ausgeprägte Besetzungsschwierigkeiten bestehen unter anderem bei Ausbildungsstellen im Fleischer- und Bäckereihandwerk, Bau- und Ausbauberufen oder auch in Metallberufen.“

Quelle: 20.09.2024 Presseinfo Nr. 39 der Agentur für Arbeit

Dabei wird die Schere zwischen Stellenangeboten und Bewerber*innen immer größer:

Bestand an gemeldeten (sv-pflichtigen) Arbeitsstellen und Arbeitslosen nach Zielberuf (KIDB 2010) - absteigend sortiert nach Arbeitsstellen (TOP 20)

Agentur für Arbeit Pirna (Gebietsstand Oktober 2024)

Zielberuf ²⁾	Gemeldete Arbeitsstellen	darunter	
		sv-pflichtige Arbeitsstellen	Arbeitslose
	1	2	3
Insgesamt	1.539	1.506	6.546
54101 Reinigung (o.S.) - Helfer	39	23	344
22342 Holz-, Möbel-, Innenausbau - Fachkraft	38	38	20
52122 Berufskraftfahrer (Güterv. /LKW) - Fachkraft	37	37	46
62102 Verkauf (ohne Produktspezial.) - Fachkraft	36	36	116
71402 Büro-, Sekretariatskräfte (o.S.) - Fachkraft	35	34	211
24232 Spanende Metallbearbeitung - Fachkraft	33	33	21
29302 Köche/Köchinnen (o.S.) - Fachkraft	33	33	37
51312 Lagerwirtschaft - Fachkraft	30	30	48
53111 Objekt-, Werte-, Personenschutz - Helfer	30	30	262
26212 Bauelektrik - Fachkraft	27	27	6
25212 Kraftfahrzeugtechnik - Fachkraft	25	25	15
82102 Altenpflege (o.S.) - Fachkraft	25	25	11
24412 Metallbau - Fachkraft	24	24	14
24422 Schweiß-, Verbindungstechnik - Fachkraft	22	22	19
26112 Mechatronik - Fachkraft	21	21	1
24202 Metallbearbeitung (o.S.) - Fachkraft	20	20	13
26252 Elektrische Betriebstechnik - Fachkraft	20	20	9
34102 Gebäudetechnik (o.S.) - Fachkraft	20	19	342
82101 Altenpflege (o.S.) - Helfer	20	20	85
25102 Maschinenbau-, Betriebstech (oS) -Fachkraft	19	19	21

Erstellungsdatum: 28.10.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 332950

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

²⁾ Der Anteil der Fälle ohne Angabe ist bei der Interpretation - insbesondere bei Vergleichen zwischen Regionen - zu berücksichtigen. Je höher dieser Anteil, desto stärker können die übrigen Merkmalsausprägungen unterzeichnet sein. Da die Unterzeichnung nicht gleichmäßig verteilt sein muss, kann es zu Verzerrungen kommen.

Somit leistet die Förderung der beruflichen Weiterbildung einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs und zur Prävention von längerfristiger Arbeitslosigkeit.

Dabei spielt vor allem die abschlussorientierte Weiterbildung, also der nachträgliche Erwerb eines Berufsabschlusses oder eines anderem, der Person stärkengerechterem und arbeitsmarktrelevanten Abschluss, auch zukünftig eine tragende Rolle.

Für unseren Landkreis sind kürzere Qualifizierungen größtenteils die Antwort auf die vielfältigen regionalen Bedarfe des Arbeitsmarktes.

Das Arbeitslosigkeitsrisiko hängt weiterhin eng mit der vorhandenen Qualifikation zusammen.

Die qualifikationsspezifische Arbeitslosenquote bei Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung lag im Jahr 2023 im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge (LK SOE) bei 27,8 %. Bei Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung bei 3,6 %. (Hier gab es keine signifikanten Änderungen zum Vorjahr!)

Name	Berichtsjahr 2023 - Angaben in Prozent				
	Insgesamt	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Mit abgeschlossener Berufsausbildung	darunter	
				Betriebliche/schulische Ausbildung	Akademische Ausbildung
1	2	3	4	5	
Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	5,2	27,8	3,6	4,0	2,3
Sachsen	6,2	30,7	4,1	4,5	2,9
Ostdeutschland	7,2	29,9	4,4	4,8	3,5
Deutschland	5,7	20,8	3,0	3,2	2,5

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistik

„Qualifiziertes Fachpersonal wird auch trotz wirtschaftlich angezogener Handbremse weiterhin in nahezu allen relevanten Branchen benötigt. Aktuell nicht mehr in dem Umfang wie in den letzten Monaten, aber kontinuierlich. Manchmal führt der Weg zu einer langfristig stabilen neuen Arbeit über eine berufliche Weiterbildung. Hierbei unterstützt die Agentur beratend und fördernd.“

(Ronny Beck: Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Pirna; September 2024)

Die Schwerpunkte in beiden Rechtskreisen liegen in der individuellen Beratung und Hinführung zu einer marktnahen kompetenzbasierten Bildungsmaßnahme für jeden einzelnen Kund*innen.

Die richtige Bildungsmaßnahme soll nicht nur berufsfachliche Kompetenzen, sondern auch Softskills vermitteln.

Dies spiegelt sich in der aktuellen Top-Ten-Liste des LK SOE, welche die Arbeitgeber in Stellenanzeigen angeben, wieder:



JOBMONITOR | BertelsmannStiftung

Quelle: Jobmonitor.de

September 2024

Aufgrund dessen führen wir die Spezialisierung auf dem Gebiet der Förderung der beruflichen Weiterbildung in den Teams der Arbeitsvermittlung fort, ebenso im gemeinsamen Arbeitgeber-Service für die Beschäftigtenqualifizierung.

Bei den individuellen Beratungen wird dem durchgängigen Prinzip der Chancengleichheit von Männern und Frauen, auch unter Beachtung der Förderung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie, stets Rechnung getragen und der

Beratungsbedarf entsprechend der persönlichen Bedürfnisse ausgerichtet (§§ 1 und 385 SGB III).

Hier profitiert unsere Kundschaft von dem Angebot an TZ-Qualifizierungen und von technischen Möglichkeiten des individuellen Lernens.

Dies ist in unserem Flächenlandkreis unter anderem in Bezug auf die Erreichbarkeit von Bildungsangeboten von Bedeutung.

Parallel zu den Teams der Arbeitsvermittlung der AA Pirna und des JC SOE werden zukünftig die Kolleg*innen des BBiE (Berufsberater*innen im Erwerbsleben) bei der Beratung zur beruflichen Weiterbildung Einfluss nehmen bzw. eingebunden werden, um auch die Kund*innen, welche im Erwerbsleben stehen und Fragen zu beruflicher Um- bzw. Neuorientierung haben, entsprechend zu beraten.

So wird der Fachkräftebedarf im bereits vorhandenen Unternehmen gedeckt bzw. Qualifikationen ermöglicht, um die Stellung des Arbeitnehmers zu stärken, zu erhalten und / oder zu verbessern.



In vernetzter Zusammenarbeit nach innen und nach außen zwischen der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter, Ihnen als Bildungsträger, sowie den Kammern legen wir unser Augenmerk auf:

- Qualifizierung zum Erwerb eines Berufsabschlusses
- an den Bedarfen der Wirtschaft ausgerichtete Angebote (z.B. Weiterbildungen im Pflegebereich, Qualifizierungen mit Erwerb Führerschein Klasse B, sowie Ausbildung in Engpassberufen)

- die für unsere Kund*innen individuell passende Maßnahmeformen (Präsenzmaßnahme, Online- oder Hybridmaßnahme) mit innovativen Lehr- und Lernmethoden)
- Teilzeitmaßnahmen für Kund*innen (z.B. Personen mit Betreuungsaufgaben) als Chance zur „Teilhabe“ an Qualifizierungen
- Qualifizierungsangebote für ausländische Arbeitskräfte (inkl. Abbau der Sprachbarriere)
- Modulare Weiterbildungsangebote mit einem hohen Praxisanteil
- Vermittlung von „Future-Skills“ mittels Einsatzes aktueller und innovativer Lern- und Arbeitstechniken, Methoden und Medien um den digitalen Wandel gerecht zu werden (Digitalisierungsfähigkeit der Arbeitnehmer*innen)
- Unterstützung des Transformationsprozesses durch Einbau von Klima- und Energiethemen in bestehende Aus- und Weiterbildungsangebote
- Bildungsketten, wie z.B. Grundkompetenzen im Vorfeld abschlussorientierter Maßnahmen und digitale Grundkompetenzen
- Qualifizierungsverbänden stehen wir offen gegenüber und unterstützen diese
- Berücksichtigung von Inklusion
- Flexibilisierung des Verkürzungsgebotes - 3-jährige Zertifizierung empfehlenswert



Grundsätzlich möchten wir gemeinsam mit den Bildungsträgern, als auch mit unseren Kunden*innen, passende Angebote entwickeln, anbieten und umsetzen. Da in unserem ländlichen Raum die Transformation bzw. der Strukturwandel noch keinen enormen Einfluss genommen hat, versuchen wir dennoch bereits jetzt darauf hinzuwirken und alle Akteure darauf vorzubereiten.

In Folge dessen wird z.B. bei Qualifizierungen als Facilitymanager*innen mit Erwerb FS der Umgang mit Digitaler Hard- und Software erforderlich, um ggf. zukünftige Aufträge bei Arbeitgeber*innen über dieses Medium auslösen zu können. Analog im Pflegebereich, wo die Dokumentation ebenfalls immer häufiger über Tablets o.ä. erfolgt.

Ziel ist es bereits jetzt, unsere Kund*innen entsprechend zu qualifizieren, so dass der Einstieg in den Arbeitsmarkt so reibungslos wie möglich verläuft und auch anstehende zukunftsorientierte Themen, wie Digitalisierung, Wandel der Berufsbilder etc. bewältigt werden können.

Wir wollen vorbereitet sein, für das was kommt, im Hinblick auf Strukturwandel, veränderte Demographie, Digitalisierung, sowie Transformation.

Gern können Sie sich bei Fragen an die FbW-Koordinatorinnen der beiden Rechtskreise wenden:

Agentur für Arbeit Pirna

- Frau Opitz Daniela.Opitz@arbeitsagentur.de

Jobcenter Sächsische Schweiz Osterzgebirge

- Frau Kirchner Gesine.Kirchner@jobcenter-ge.de

Für das Jahr 2025 sind folgende Förderungen geplant:

Agentur für Arbeit Pirna

- 425 Eintritte in berufliche Weiterbildung, davon 29 abschlussorientiert

Jobcenter Sächsische Schweiz Osterzgebirge

- 212 Eintritte in berufliche Weiterbildung, davon 42 abschlussorientiert

Gemeinsamer Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Pirna und des Jobcenters Sächsische Schweiz Osterzgebirge

- 260 Eintritte in die Arbeitgeberförderung über das Qualifizierungs- und Chancengesetz (QCG), davon 92 abschlussorientiert

Diese Bildungszielplanung gilt vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel und der rechtlichen Rahmenbedingungen des SGB II und III. Unterjährige Veränderungen am Arbeitsmarkt, können es erforderlich machen, davon abzuweichen.

mein
NOW

Nationales Onlineportal für
berufliche Weiterbildung

Die Suche nach regionalen
Weiterbildungsangeboten und Einstellung derer
erfolgt über die Plattform:

www.mein-now.de

Modulare Aus- und Weiterbildung	
Branche (übergreifend)	Kompetenzen
Transport/Verkehr/Logistik	Gabelstaplerschein LKW-FS (C/CE) FS D/DE Fahrlehrer/-in Qualifizierung nach BKrFQG, Modul 95 Citylogistiker/-in mit FS Transport/Lager mit FS Baumaschinenführerschein (Raupe, Bagger, Radlader, Ladekran, Forstmaschinen etc.)
Gewerblich- technischer Bereich	Schweißerlehrgänge
Kaufmännische Qualifizierung	Geprüfter Buchhalter/-in (mit Englisch) Buchhaltung Finanzbuchhaltung Lohn-/Gehaltsrechnung Büromanagement
IT- Module/Software/Anwendungsprogramme	IT-Systemanalyse, Anwendungsberatung und IT-Vertrieb CAD E-Plan mit CAD CNC-Programmierung und Bedienung
Gesundheits- und Sozialwesen/Erziehung	Physiotherapie (manuelle Lymphdrainage, manuelle Therapie) FK Betreuung/ Alltagsbegleitung/ Präsenzkraft § 53c SGB IX) Med. Verwaltungsfachkraft Assistenz für ambulante und stationäre Pflege Pflegehelfer/-in mit und ohne FS

	<p>Mobile Alltagsbegleitung</p> <p>Lerncampus Gesundheit (modular)</p>
Sicherheitsbereich	Sachkundeprüfung § 34a GewO/ mit und ohne FS
Handel	<p>Kassentraining</p> <p>Warenkunde</p> <p>Verkaufsstrategien</p> <p>Vertrieb</p>
branchenübergreifend	<p><u>Digitale Kompetenzen:</u></p> <p>EDV (Grund, Aufbau, Office)</p> <p>Lexware; DATEV; SAP; E-Commerce;</p> <p>Logistiksoftware</p> <p>Arbeitswelt / Industrieexperte 4.0</p> <p>Automatisierungstechnik</p> <p><u>Sprachen:</u></p> <p>Englisch für den Beruf</p> <p>Businessenglisch</p> <p><u>Des Weiteren:</u></p> <p>Fachkraft Arbeitssicherheit</p> <p>Erwerb GruKo</p> <p>AdA-Schein</p> <p>WB im Bereich Personal/Management</p> <p>Qualitätsmanagement</p> <p>Baumpflege</p>

Qualifizierung Arbeitssuchender

Abschlussorientierte Qualifizierung (Teilqualifizierung/Umschulung)	
Branche	Inhaltlicher Schwerpunkt
Gewerblich-technischer Bereich	Zerspanungsmechaniker/-in Konstruktionsmechaniker/-in Metallbauer/-in* KfZ-Mechatroniker/-in
IT-Berufe	Fachinformatiker/-in
Medien	Mediengestalter/-in
Kaufmännische Ausrichtungen	Steuerfachangestellte/-r* Industriekaufmann/-frau Kauffrau/-mann Gesundheitswesen Kauffrau/-mann für Büromanagement Immobilienkauffrau/-mann Kauffrau/-mann im Einzelhandel Verkäufer/-in*(Lebensmittel)
Gesundheits- und Sozialwesen/Erziehung	Erzieher/-in Pflegefachfrau/-mann* Krankenpflegehelfer/-in* Medizinische/-r Fachangestellte/-r
Öffentliche Verwaltung	Verwaltungsfachangestellte/-r
Sicherheit	Fachkraft Schutz und Sicherheit
Lager	Fachlagerist/-in
Gartenbau	Gärtner/- in FR Garten- und Landschaftsbau Florist/-in*
Transport/Verkehr/Logistik	Berufskraftfahrer/-in (TQ) Kaufleute für Verkehr/ Logistik*

Qualifizierung Beschäftigter

Modulare Aus- und Weiterbildung	
Branche	Kompetenzen
Transport/Verkehr/Logistik	Führerscheine C, CE, C1E, D (Bus), DE Module Perfektionierung Hebezeuge EU-Qualifizierung ADR/Gefahrgut Qualifizierung (BKrFQV) Module 1-5 für Krautfahrer/-in
Gesundheits- und Sozialwesen/Erziehung	Anerkennungslehrgänge für zugewanderte Pflegekräfte Lymphdrainage man. Therapie Ergotherapie Heilpädagogische Zusatzqualifikation Med. Schreibkraft FK Augenoptik
Personal	Personaldisponent/-in
Hotellerie- u. Gastronomie	Englisch HoGa/ Deutsch HoGa
Gewerblich-technischer Bereich	Schweißen (verschiedene Verfahren)
Sicherheitsbereich	§ 34 a Gewerbeordnung
IT-Bereich/Digitalisierung	Digitalisierungsmanager/-in Digitale Prozessoptimierung Content-Marketing-Professional mit Schwerpunkt Videoproduktion Digitalisierungs- und Kommunikationsexperte Digitales Marketing für den Handel
branchenübergreifend	Qualitätsmanager/-in

Abschlussorientierte Qualifizierung (Teilqualifikationen/Umschulung)	
Branche	Inhaltlicher Schwerpunkt
Gesundheits- und Sozialwesen/Erziehung	Pflegefachmann/-frau* Krankenpflegehelfer/-in*
Gewerblich-technischer Bereich	Zerspanungsmechaniker/-in Konstruktionsmechaniker/-in Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff- und Kautschuktechnik* KfZ-Mechatroniker/-in*
Kaufmännische Ausrichtungen	Steuerfachangestellte/r* Industriekauffrau/-mann Kaufmann/-frau Spedition und Logistikdienstleistung Kaufmann/-frau Gesundheitswesen
Hotellerie- und Gastronomie	TQ HOGA*

*Engpassberufe